

Joachim Drees wird neuer CEO von Haniel

Duisburg, 1. August 2024. Der Aufsichtsrat der Franz Haniel & Cie. GmbH hat Joachim Drees zum neuen CEO des Unternehmens berufen. Der 59-Jährige verfügt über umfangreiche internationale Erfahrungen in Großunternehmen und im Mittelstand ebenso wie im Bereich Private Equity. Zuletzt betätigte er sich als Investor in Startups und als Aufsichtsrat. Drees tritt seine neue Funktion bei Haniel zum 1. Oktober 2024 an.

„Joachim Drees ist die Person, die Haniel jetzt braucht. Unser Portfolio umfasst viele Geschäftsbereiche und Unternehmen diverser Größe. Um Haniel erfolgreich weiterzuentwickeln, braucht es breite Erfahrung mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen“, sagte Maximilian Schwaiger, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Haniel. „Joachim Drees bringt daher genau das richtige Profil für uns mit: Als etablierte Führungspersönlichkeit mit internationaler, branchenübergreifender Erfahrung in verschiedenen Unternehmensstrukturen – und auch mit seiner klaren Kommunikation. Unser zentrales Ziel ist jetzt, die Performance zu verbessern, die Widerstandsfähigkeit Haniels zu erhöhen und den bereits eingeschlagenen Kurs konsequent fortzuführen“, so Maximilian Schwaiger weiter. „Wir sind sehr froh, dass Herr Drees dafür an Bord kommt.“

Joachim Drees verfügt über tiefgreifende Expertise in der Führung, der Unternehmensentwicklung, aber auch in der Ausrichtung von Unternehmen auf Zukunftsthemen und den damit verbundenen Investitionen. In den vergangenen Jahren engagierte er sich als Investor in Startups im In- und Ausland sowie als Aufsichtsrat. Von 2015 bis 2020 diente er als CEO der MAN SE und der MAN Truck & Bus SE. Zuvor war er bei Drees & Sommer als CFO tätig, einem von seinem Vater gegründeten Unternehmen. Zudem war Drees langjähriger Partner bei HgCapital, einer internationalen Londoner Private-Equity-Gesellschaft. In dieser Zeit hat er Portfoliounternehmen aus verschiedenen Industrien als Operating Partner begleitet. Seine Karriere startete der Diplom-Kaufmann und MBA-Absolvent bei der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Price Waterhouse in der Management-Beratung.

„Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und darauf, meine Erfahrungen einzubringen, um Haniel in Abstimmung mit der Eigentümerfamilie neu auszurichten“, sagte Joachim Drees. „Haniel blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück und hat sich im Laufe der vielen Jahre immer wieder neu erfunden – dank unternehmerischer Weitsicht und einer ausgeprägten Bereitschaft zur Veränderung.“

Pressekontakt

Julia Heitmann, Head of Communications, +49 203 806-187

E-Mail: jheitmann@haniel.de

Über Haniel

Die Franz Haniel & Cie. GmbH befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz und ist seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1756 in Duisburg beheimatet. Sie führt ein Portfolio eigenständiger Unternehmen mit dem Ziel, als ein führender Purpose-getriebener Investor Wert für Generationen zu schaffen.

Dazu richten wir unser Portfolio konsequent „enkelfähig“ aus, das heißt entlang klarer Performance- und Nachhaltigkeitskriterien. Derzeit umfasst das Haniel-Portfolio zehn Beteiligungen: BauWatch, BekaertDeslee, CWS Cleanrooms, CWS Fire Safety, CWS Hygiene, CWS Workwear, Emma – The Sleep Company, KMK Kinderzimmer, ROVEMA und TAKKT. Hinzu kommen eine Finanzbeteiligung an CECONOMY sowie Minderheitsbeteiligungen an wachstumsstarken Start-ups.

2023 beschäftigte die Haniel-Gruppe fast 22.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro.